



Niederösterreichische Kulturwege

Zwischen Schwarza und Pitten





LINSBERG ASIA THERME



Alphabetisches Ortsverzeichnis

Aspang-Markt	28	Linsberg	32-33, 46
Bad Erlach	11, 45	Neunkirchen	39-43
Brunn bei Pitten	32	Pitten	32
Dunkelstein	38-39	Raach am Hochgebirge	34-35
Enzenreith	37	Sautern	31
Feistritz am Wechsel	21-23	Schwarzau am Steinfeld	44-46
Grimmenstein	29-30	St. Corona am Wechsel	7, 20-21
Hassbach	24	Steyersberg	24-26
Hochegg	28-29	Strasshof	37
Hochwechsel	8-11	Trattenbach	12-13
Kirchau	27	Unternberg	20
Kirchberg am Wechsel	14-19	Wartenstein	34-35
Köttlach	6	Warth	27
Kranichberg	35-36	Wechsel	4-5

Sonnenuntergang am Hochwechsel



Vom Hochgebirge hinab ins Steinfeld

Das hier beschriebene, rund 400 Quadratkilometer große Gebiet liegt im Südosten des Bundeslandes. Der größte Teil gehört zu Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Neunkirchen; nur rund 2 Quadratkilometer liegen in der Marktgemeinde Bad Erlach und somit im Bezirk Wiener Neustadt – Land. Die geographische Begrenzung bilden die beiden Flüsse Schwarza und Pitten, und im Süden der Kamm des Hochwechsels. Da jedoch die Schwarza westlich des Schneeberges entspringt, und somit die ganze Region der „Zauberberge“ mit eingeschlossen wäre und das den Umfang der Broschüre sprengen würde, wird als westliche Grenzlinie für das zu beschreibende Gebiet der in Gloggnitz einmündende Weißenbach, und in der Folge der Bergkamm von Otter und Sonnwendstein bis zum Hirschenkogel angenommen. Vom Hirschenkogel bis Mönichkirchen schließt die Landesgrenze zur Steiermark das Gebiet ab, welches oftmals fälschlich als Teil der „Buckligen Welt“ bezeichnet wird, morphologisch jedoch mit

der eigentlichen „Buckligen Welt“ östlich der Pitten nichts zu tun hat. Der Name „Wechselvorland“ ist besser geeignet, und wird in der Folge für dieses Gebiet verwendet. Das „Wechselvorland“ bildet demnach ein Dreieck, dessen Basis der Kamm des Hochwechsels bildet und dessen nach Nordosten gerichtete Spitze am Zusammenfluss von Schwarza und Pitten bei Bad Erlach ist. Ab hier heißt der Fluss Leitha.

Es gibt in Niederösterreich keine Landschaft, die auf knapp 20 Kilometern Länge eine derartige Vielfalt anzubieten hat. Vom Hochgebirge des Hochwechsels (1738 m), also über der Waldgrenze gelegen, über das waldreiche Mittelgebirge, welches in mehreren, geologisch bedingten Stufen in west-östlicher Richtung zum Wiener Becken abfällt (Kampstein, 1467 m; Hollabrunner Riegel, 922 m; Kulmberg, 683 m), liegt der tiefste Punkt am Zusammenfluss von Pitten und Schwarza bei 310 m Höhe in der Ebene des Steinfeldes, also eines schon pannonisch beeinflussten Trockengebietes.

Zusammenfluss von Pitten und Schwarza

